



Schweizerischer Rollsport Verband

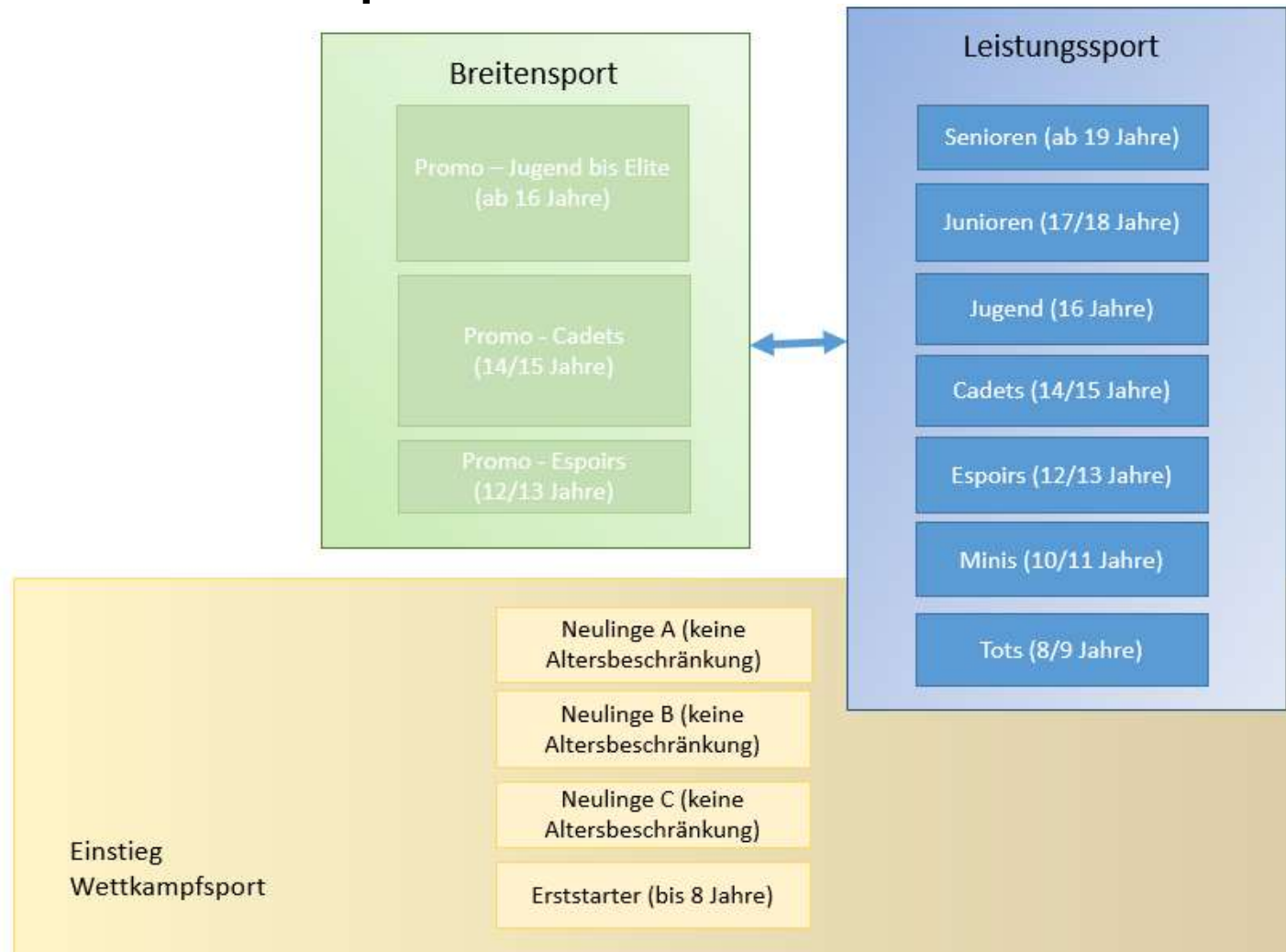
Stand: 17.03.2024 (Änderungen Anträge DV 2024)

Breitensport-Konzept

1. Ausgangslage

Der WRSC hat für die DV 2020 den Antrag gestellt zwei Breitensportkategorien zu erschaffen. An der DV wurde beschlossen, in einer Arbeitsgruppe ein Konzept für den Breitensport zu entwickeln. Die DV hat auf elektronischem Wege im April 2021 das Konzept gutgeheissen. Änderungen der Delegierten vom Jahre 2022 und 2024 sind entsprechend den Anträgen in das vorliegende Dokument eingearbeitet.

2. Übersicht über die neuen Kategorien und deren Einbettung in die gesamte Wettkampfstruktur des SRV



3. Anforderungen an die einzelnen/neuen Kategorien

Nachfolgend werden die Anforderungen an die neuen Kategorien aufgelistet. Die Anforderungen für die Kategorien Tots bis Senioren sind weiterhin analog derjenigen von World Skate.

a. Einstieg in den Wettkampfsport

Erststarter (Mädchen und Knaben)

- Bis 8 Jahre, Start max. 1x möglich
- Kür 1 Minute +/- 5 Sekunden
- Pflichtelemente
 - Eierlegen / Blüemli / Usenand- und zämme ☺
 - Störchli oder Schwalbe/Flugi
 - Päckli oder Kanönli
- Restriktionen
 - Max. 2 Sprünge ohne Drehung
 - Keine Pirouetten

→ Teilnahme Nachwuchskürwettkampf

Neulinge C (Mädchen und Knaben)

- Keine Altersbeschränkung, Platz 1 muss aufsteigen, Start max. 2x möglich
- Kür 1 Minute +/- 5 Sekunden
- Pflichtelemente
 - Vorwärts übersetzen
 - Flugi/Schwalbe
 - Dreiersprung
- Restriktionen
 - Jeder Sprung max. 2x (Dreiersprung, Toeloop oder Salchow)
 - Max. 1 Sprungkombination
 - Max. 2 Pirouetten (nur Standpirouetten)
 - Keine Pirouetten-Kombinationen

→ Teilnahme Nachwuchskürwettkampf

Neulinge B (Mädchen und Knaben)

- Keine Altersbeschränkung, Platz 1 muss aufsteigen, Start max. 2x möglich
- Kür 1,5 Minuten +/- 5 Sekunden
- Pflichtelemente
 - Schrittfolge: Schwungbögen Rva & Lva, rückwärts übersetzen, Mohawk
 - Salchow oder Toeloop
 - **Thoréen, Flip, Rittberger oder Lutz (es kann frei gewählt werden, welcher Sprung gezeigt wird)**
 - Zweibeinpirouette
- Restriktionen

- Dreiersprung, Toeloop, Salchow maximal 2x
- Thoréen, Flip, Rittberger oder Lutz maximal 1x
- Max. 1 Sprungkombination
- Max. 2 Pirouetten (nur Standpirouetten), davon max. 1 Pirouetten-Kombination

→ Teilnahme Kürwettkampf, Nachwuchskürwettkampf

Neulinge A (Mädchen und Knaben)

- Keine Altersbeschränkung, Platz 1 muss aufsteigen, Start max. 2x möglich
- Kür 2 Minuten +/- 5 Sekunden
- Pflichtelemente
 - Schrittfolge mit Mowhaks und Dreiern
 - Salchow
 - Einbeinstandpirouette re oder ve
- Restriktionen
 - Max. 8 Sprünge (alle Einfachsprünge ohne Axel)
 - Jeder Sprung max. 2x, davon mind. 1x in Kombination
 - Max. 2 Sprungkombinationen, die verschieden sein müssen
 - Max. 2 Pirouetten (Stand- und Sitzpirouetten)
 - Jede Pirouette (Position und/oder Kante) max. 2x
 - Pirouetten-Kombinationen mit max. 3 Positionen

→ Teilnahme Kürwettkampf, Nachwuchskürwettkampf

b. Breitensport

Promo - Espoirs (Mädchen und Jungen separat)

Alter: 12 und 13 Jahre

Dauer: 2:15 Min +/- 10 Sekunden

Sprünge:

- Max. 10 Sprünge sind erlaubt inkl. Dreiersprung. Nur Sprünge mit einer Umdrehung und der Axel sind erlaubt.
- Max. 2 Sprungkombinationen; wenn zwei Sprungkombinationen gezeigt werden, dann darf eine 4 Sprünge haben und die andere 2 Sprünge.
- Es muss ein Toeloop (1 Umdrehung) gezeigt werden (alleine oder in Kombination)
- Ein Sprung mit einer Drehung darf nicht mehr wie 3x gezeigt werden.
- Ein Axel darf nicht mehr wie 2x gezeigt werden. Wenn er zweimal gezeigt wird, dann muss er einmal in einer Kombination sein.

Pirouetten:

- Max. zwei Pirouetten-Elemente sind erlaubt.
- Eine muss eine Kombinationspirouette sein (max. 3 Positionen) und muss eine Sitzpirouette beinhalten.
- Eine Pirouette muss eine Einzelpirouette sein
- Nur Stand- und Sitzpirouetten sind erlaubt
- Die gleiche Pirouette (Basisposition, Bein und Kante) darf nicht mehr wie zweimal gezeigt werden.

Schritt:

- Eine Schrittsequenz mit max. Level 1, der max. 30 Sekunden dauert
- Die 4 Drehungen und Schritte, die zum Level zählen, sind die folgenden:
 - Cross in front
 - Einwärtsdreier
 - Auswärtsdreier
 - Offener Mohawk
 - Traveling (eines im Uhrzeigersinn, eines im Gegenuhrzeigersinn)

Promo – Cadets (Damen und Herren separat)

Alter: 14 und 15 Jahre

Dauer: 2:15 Minuten +/- 10 Sekunden

Sprünge:

- Max. 12 Sprünge sind erlaubt inkl. Dreiersprung. Nur Sprünge mit einer Umdrehung und der Axel sind erlaubt.
- Max. 2 Sprungkombinationen mit je nicht mehr wie 4 Sprüngen

- Es muss ein Rittberger (1 Umdrehung) gezeigt werden (alleine oder in Kombination)
- Ein Sprung mit einer Drehung darf nicht mehr wie 3x gezeigt werden.
- Ein Axel darf nicht mehr wie 2x gezeigt werden. Wenn er zweimal gezeigt wird, dann muss er einmal in einer Kombination sein.

Pirouetten:

- Max. zwei Pirouetten-Elemente sind erlaubt.
- Eine muss eine Kombinationspirouette sein (max. 3 Positionen) und muss eine Sitzpirouette beinhalten.
- Eine Pirouette muss eine Einzelpirouette sein
- Nur Stand- und Sitzpirouetten sind erlaubt
- Die gleiche Pirouette (Basisposition, Bein und Kante) darf nicht mehr wie zweimal gezeigt werden.

Schritt:

- Eine Schrittsequenz mit max. Level 1 und max. 30 Sekunden

Promo - Jugend bis Eilte (Damen und Herren separat)

Alter ab 16 Jahre

Dauer: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Sprünge:

- Max. 12 Sprünge mit einer (1) Drehung. Axel, Doppeltoeloop und Doppelsalchow sind in diesen 12 Sprüngen erlaubt.
- Max. 2 Sprungkombinationen mit je nicht mehr wie 4 Sprüngen
- Es muss ein Rittberger (1 Umdrehung) gezeigt werden (alleine oder in Kombination)
- Ein Sprung mit einer Drehung darf nicht mehr wie 3x gezeigt werden.
- Axel, Doppeltoeloop und Doppelsalchow dürfen nicht mehr wie 2x gezeigt werden. Wenn einer dieser Sprünge zweimal gezeigt wird, dann muss er einmal in einer Kombination sein.

Pirouetten:

- Zwei Pirouetten-Elemente müssen gezeigt werden:
 - Ein Pirouetten-Element muss eine Kombinationspirouette sein (max. 3 Positionen) und muss eine Sitzpirouette enthalten.
 - Eine Pirouette muss eine Wanderwaage sein (Einzelpirouette)
- Nur Waage-, Stand- und Sitzpirouetten sind erlaubt
- Die gleiche Pirouette (Basisposition, Bein und Kante) darf nicht mehr wie zweimal gezeigt werden.

Schritt:

- Eine Schrittsequenz mit max. Level 2 und max. 30 Sekunden

4. Abzüge durch den Schiedsrichter

Erststarter, Neulinge C und B:

- Sturz B-Note -0,1

Neulinge A und Promotional (wenn mit White-System gewertet) Kategorien:

- Sturz B-Note -0,2
- fehlendes Element A-Note -0,3
- zusätzliches Element A-Note -0,3
- verbotenes Element A-Note -0,3

Die Abzüge werden durch den Schiedsrichter festgelegt.

Präzisierungen: Wenn ein Element erkennbar versucht wird, aber nicht gelingt, gibt es keinen Abzug für fehlendes Element.

5. Rahmenbedingungen

Für die oben beschriebenen Kategorien gelten die folgenden Rahmenbedingungen:

- White System
- Keine Kurzküren
- Keine Pflicht
- Die Wertung bei den Promotional-Kategorien kann mit dem White System oder auch mit dem Rollart-System erfolgen. In der Ausschreibung zum jeweiligen Wettkampf wird dies entsprechend vermerkt.

6. Wettkämpfe

Wettkämpfe für die einzelnen Kategorien des Breitensports und für den Einstieg in den Wettkampfsport:

- Kürwettkampf: Neulinge B, Neulinge A, alle Promotional-Kategorien, alle regulären Kategorien (inkl. Gruppen und Tanz), mit Kurzkür
- Swiss-Cup: alle Promotional-Kategorien, alle regulären Kategorien (keine Gruppen und kein Tanz), keine Kurzkür, mit Pflicht
- Schweizermeisterschaften: alle regulären Kategorien (inkl. Gruppen und Tanz)
- Nachwuchskürwettkampf: Neulinge A, Neulinge B, Neulinge C, Erststarter